

Niederschrift

über die Sitzung des **Hauptausschusses**
Sitzungskennziffer: **XVI / 29**
Tag der Sitzung: **Dienstag, 22.11.2011**

Sitzung Rathaus, Ratssaal

Dauer der Sitzung: 17:00 Uhr bis 17.55 Uhr
Unterbrechungen: keine
Anwesende: sh. beiliegende Anwesenheitsliste Anlage 1)

Vorsitz: Bürgermeister Ferdi Gatzweiler
Schriftführerin: Edith Janus-Braun



Tagesordnung:

a) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Gatzweiler stellt fest, dass der Hauptausschuss beschlussfähig ist.

b) Feststellung der form- und fristgerechten Ladung sowie Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 27 Abs. 2 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Stolberg (Rhld.)

Bürgermeister Gatzweiler stellt weiter fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung form- und fristgerecht erfolgte und die Öffentlichkeit in geeigneter Weise gem. § 27 Abs. 2 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Stolberg (Rhld.) über Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung unterrichtet wurde.

c) Beschlussfassung über die Tagesordnung:

Herr Bürgermeister Gatzweiler bittet, die Tagesordnung um die mit der 1. geänderten Fassung der Einladung nachgereichten Vorlagen im A) öffentlichen Sitzungsteil

14. Winterdienst in der Stadt Stolberg

**15. Verwendung von Mitteln aus dem Konjunkturpaket II;
hier: Mittelaustausch zwischen der Baumaßnahme Gerätehaus Donnerberg
und Büsbach**

und B) nichtöffentlichen Sitzungsteil

3. Verkauf eines Waldgrundstückes in Wenau

4. Verkauf eines städt. Grundstückes Hostetstraße

5. Mietvertrag Burggastronomie

zu erweitern. Der CDU-Fraktionsvorsitzende Dr. Grüttemeier bittet, den TOP

“Mietvertrag Burggastronomie”

auch auf die Tagesordnung des A) öffentlichen Sitzungsteils zu setzen.

Den Vorschlägen schließt sich der HA einmütig an, so dass die Tagesordnung einstimmig wie folgt abgewickelt wurde:

A) Öffentliche Sitzung:

1. Einwohnerfragestunde (längstens 30 Minuten)
2. Beratung über die Weiterbehandlung von Anträgen:
 - a) Antrag der SPD-Fraktion vom 01.09.2011;
hier: Anpassung Beschilderung in Stolberg-Breinig, Am Pampütz
3. Umbesetzung in Ausschüssen:
 - a) Antrag der CDU-Fraktion vom 10.10.2011;
hier: Umbesetzung im Schulausschuss
 - b) Antrag der Katholischen Pfarrgemeinde St. Barbara, Breinig;
hier: Umbesetzung im Seniorenbeirat
4. Erstes KiBiz Änderungsgesetz;
hier: Auswirkungen auf die Stadt Stolberg
5. Bebauungsplan Nr. 68 “Brockenberg”, 2. Änderung;
hier: Entscheidung über die Anregungen im Rahmen der öffentlichen Auslegung
gem. § 3 Abs. 2 BauGB
Beschluss über die erneute öffentliche Auslegung
6. Bebauungsplan Nr. 132 “Klara-Fey-Weg” - 1. Änderung;
hier: Entscheidung über die Anregungen im Rahmen der öffentlichen Auslegung
gem. § 3 Abs. 2 BauGB
Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB
7. Bebauungsplan Nr. 161 “Kita Am Obersteinfeld” und 94. Änderung FNP;
hier: Entscheidung über die Anregungen im Rahmen der öffentlichen Auslegung
gem. § 3 Abs. 2 BauGB
Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB
8. KUGEL Kultur- und Generationenhaus / Soziale Stadt NRW Stolberg-Velau / Auf der Mühle
9. Fremdreinigung 2011;
hier: Bereitstellung noch benötigter Finanzmittel

10. Zusätzliche Mittelbereitstellung bei den Sachkonten 504 1000 Beihilfen Beamte und 5141000 Beihilfe Versorgungsempfänger
11. Betriebswirtschaftliche Auswertungen;
hier: Stand: 30.09.2011
12. Teil- und unrentierliche Investitionsmaßnahmen 2011
13. Beteiligung der Vereine und sonstiger Nutzer an den verbrauchsabhängigen Kosten bei der Nutzung städtischer Immobilien
14. Winterdienst in der Stadt Stolberg
15. Verwendung von Mitteln aus dem Konjunkturpaket II;
hier: Mittelaustausch zwischen der Baumaßnahme Gerätehaus Donnerberg und Büsbach
16. Mietvertrag Burggastronomie
17. Beantwortung von Anfragen gem. § 17 der Geschäftsordnung des Rates;
Mitteilungen

B) Nichtöffentliche Sitzung:

1. Verkauf von städtischem Grundbesitz;
hier: Teilfläche aus dem Grundstück Gemarkung Stolberg, Flur 21, Flurstück 306, Am Kranensterz sowie
Grundstücke Gemarkung Stolberg, Flur 26, Flurstücke 944 + 945, Distelweg
 2. Verkauf eines Baugrundstückes im Gebiet B-Plan 147 Duffenterstraße
 3. Verkauf eines Waldgrundstückes in Wenau
 4. Verkauf eines städt. Grundstückes Hostetstraße
 5. Mietvertrag Burggastronomie
 6. Beantwortung von Anfragen gem. § 17 der Geschäftsordnung des Rates;
Mitteilungen
-

A) Öffentliche Sitzung:

1. Einwohnerfragestunde (längstens 30 Minuten)

Es wurden keine Fragen an den Bürgermeister gerichtet.

2. Beratung über die Weiterbehandlung von Anträgen:

- a) Antrag der SPD-Fraktion vom 01.09.2011;
hier: Anpassung Beschilderung in Stolberg-Breinig, Am Pampütz

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist den Antrag der SPD-Fraktion vom 01.09.2011 einstimmig zur weiteren Bearbeitung an die Verwaltung.

3. Umbesetzung in Ausschüssen:

- a) Antrag der CDU-Fraktion vom 10.10.2011;
hier: Umbesetzung im Schulausschuss

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat einstimmig, anstelle des ausgeschiedenen sachkundigen Bürgers, Herrn Dominik Bayer, nunmehr Herrn Oliver Kampen, Dahlienweg 21, 52222 Stolberg als stellvertretenden sachkundigen Bürger in den Schulausschuss zu bestellen.

- b) Antrag der Katholischen Pfarrgemeinde St. Barbara, Breinig;
hier: Umbesetzung im Seniorenbeirat

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat einstimmig, für die Freiwillige Altenhilfe (Katholische Pfarrgemeinde St. Barbara) anstelle des verstorbenen Mitgliedes Herrn Dieter Niehoff nunmehr Herrn Sigmund Conrads, Augustagstr. 3, 52222 Stolberg als ordentliches Mitglied in den Seniorenbeirat zu bestellen. Als Vertreterin von Herrn Conrads empfiehlt der Hauptausschuss dem Rat die Bestellung von Frau Christa Krichel, Wilhelm-Pitz-Straße 37, 52223 Stolberg.

4. Erstes KiBiz Änderungsgesetz;
hier: Auswirkungen auf die Stadt Stolberg

Beschluss:

Auf einstimmige Empfehlung des Jugendhilfeausschusses empfiehlt der Hauptausschuss dem Rat ebenfalls einstimmig, wegen der besonderen Bedeutung die Ausführungen zum ersten KiBiz-Änderungsgesetz zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

5. Bebauungsplan Nr. 68 "Brockenberg", 2. Änderung;
hier: Entscheidung über die Anregungen im Rahmen der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB
Beschluss über die erneute öffentliche Auslegung

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist den TOP einstimmig ohne Beschlussempfehlung an den Rat.

6. Bebauungsplan Nr. 132 "Klara-Fey-Weg" - 1. Änderung;
hier: Entscheidung über die Anregungen im Rahmen der öffentlichen Auslegung
gem. § 3 Abs. 2 BauGB
Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist den TOP einstimmig ohne Beschlussempfehlung an den Rat.

7. Bebauungsplan Nr. 161 "Kita Am Obersteinfeld" und 94. Änderung FNP;
hier: Entscheidung über die Anregungen im Rahmen der öffentlichen Auslegung
gem. § 3 Abs. 2 BauGB
Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist den TOP einstimmig ohne Beschlussempfehlung an den Rat.

8. KUGEL Kultur- und Generationenhaus / Soziale Stadt NRW Stolberg-Velau / Auf der Mühle

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat einstimmig,

- 1) **den Sachstandsbericht der Verwaltung zur Kenntnis zu nehmen.**
- 2) **Frau Katharina Oebel, Leiterin der Abt. Soziales FB 3, als Vertreterin der Stadt Stolberg im Verein KUGEL Kultur- und Generationenhaus zu benennen.**
- 3) **Herrn Willi Seyffarth, Leiter FB 3 der Stadt Stolberg, zum Mitglied des Beirates des Vereins KUGEL Kultur- und Generationenhaus zu benennen.**

9. Fremdreinigung 2011;

hier: Bereitstellung noch benötigter Finanzmittel

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat einstimmig, dass die noch benötigten Finanzmittel in Höhe von 80.000,00 € zum Ausgleich der Rechnungen des Dienstleisters Gebäudereinigung für das HHJ 2011 bereitgestellt werden.

10. Zusätzliche Mittelbereitstellung bei den Sachkonten 504 1000 Beihilfen Beamte und 5141000 Beihilfe Versorgungsempfänger

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat einstimmig die Bereitstellung zusätzlicher Ausgabemittel in Höhe von 120.000,00 € auf dem Sachkonto 5041000 - Beihilfen Beamte - und 50.000,00 € auf dem Sachkonto 5141000 - Beihilfen Versorgungsempfänger-.

11. Betriebswirtschaftliche Auswertungen;

hier: Stand: 30.09.2011

Mit Hinweis darauf, dass für den Bürger u.a. nicht klar zu erkennen sei, dass der Jahresfehlbetrag viel niedriger als noch vor anderthalb Jahren prognostiziert ausgefallen sei, bittet der SPD-Fraktionsvorsitzende Wolf, in der nächsten Vorlage um eine transparentere Darstellung des gesamten Zahlenwerkes. Dies wird vom Kämmerer, Herrn Dr. Zimdars, zugesichert.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat einstimmig, die Vorlage zur Kenntnis zu nehmen.

12. Teil- und unrentierliche Investitionsmaßnahmen 2011

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat einstimmig, wie folgt zu beschließen:

- 1) Die Entscheidungen der Kommunalaufsicht vom 20.10.2011 und 07.11.2011 werden zur Kenntnis genommen.**
- 2) Die in der Vorlage im Einzelnen aufgeführten konkret anstehenden Investitionen 2011 werden durchgeführt.**

13. Beteiligung der Vereine und sonstiger Nutzer an den verbrauchsabhängigen Kosten bei der Nutzung städtischer Immobilien

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist den TOP einstimmig ohne Beschlussempfehlung an den Rat.

14. Winterdienst in der Stadt Stolberg

Für die CDU-Fraktion erkundigt sich RM Kirch, welche Prioritätenliste (2009/10 oder 2011) Grundlage für den anstehenden Winterdienst sein werde.

In der Verwaltungsantwort erklärt Herr Cremer, A 66, dass es sich um alle Straßen der Priorität I, Stufe 1, möglichst viele Straßen der Priorität I, Stufe 2 und die Straßen der Priorität II handle.

Diese Antwort stellt den CDU-Fraktionsvorsitzenden Dr. Grüttemeier nicht zufrieden, da es sich um die Wiedergabe des Beschlussvorschlages unter Nr. 4 handle. Seine Fraktion wolle definitiv wissen, ob es sich um die Prioritätenliste aus dem Jahr 2009/10 oder aus dem Jahr 2011 handle.

Für den SPD-Fraktionsvorsitzenden Wolf ist die laufende Nr. 4 des Beschlussvorschlages entbehrlich, da der Winterdienst zunächst wieder in der ursprünglichen Form durchgeführt werden solle. Hinzu käme lediglich ein neues Fahrzeug.

Herr Bürgermeister Gatzweiler erklärt, dass die Verwaltung auf die alte Liste mit Priorität aus 2009/10 zurückgreifen werde. Hinzu komme, dass mit einem weiteren, neuen Fahrzeug geräumt werde.

Der FDP-Fraktionsvorsitzende Engelhardt bittet, den Fraktionen die Liste der Bieter für den neu zu organisierenden Winterdienst zukommen zu lassen. Dies wird von der Verwaltung zugesagt.

Herr Dr. Grüttemeier, CDU, begrüßt, dass es nunmehr bei der alten Winterdienstregelung bleibe. Er bitte die Verwaltung, in der nächsten Vorlagen detailliert zu erklären, wie es hierzu gekommen sei.

Alsdann steigt Bürgermeister Gatzweiler in die geänderte Beschlussfassung (ohne lfd. Nr. 4 (alt), Anwendung der Prioritätenliste aus 2009/10 plus einem zusätzlichen Fahrzeug) ein:

Beschluss:

Der HA empfiehlt dem Rat einstimmig zu beschließen:

- 1) **Der Beschluss vom 20.09.2011, durch den die Verwaltung beauftragt wird, den Winterdienst in der Stadt Stolberg (Rhld.) künftig entsprechend der vorgeschlagenen Organisationsform mit den Prioritäten I und II, teilweiser Übertragung auf die Anlieger und keiner Durchführung von Winterdienst, allerdings unter Beibehaltung bisher bereits geräumter fußläufiger Wege, neu zu organisieren, wird aufgehoben.**
- 2) **Der Beschluss vom 20.09.2011, durch den die Verwaltung beauftragt wird, dem Rat die endgültige Straßenliste mit der überarbeiteten Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Stolberg (Rhld.) vorzulegen, wird aufgehoben.**
- 3) **Der Beschluss vom 20.09.2011, durch den die Verwaltung beauftragt wird, die Kosten für den Winterdienst unter Wegfall der bisherigen Gebühr künftig über einen Zuschlag zur Grundsteuer B, bei dem das öffentliche Interesse an dieser Leistung entsprechend berücksichtigt ist, (teilweise) zu refinanzieren, wird aufgehoben. Der Beschluss vom 20.09.2011, durch den die Verwaltung beauftragt wird, dem Rat die entsprechend geänderte Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Stolberg (Rhld.) vorzulegen, wird aufgehoben.**
- 4) **Die von der Verwaltung vorgeschlagene Formulierung entfällt. Statt dessen erfolgt der Winterdienst nach der Prioritätenliste 2009/10 mit einem zusätzlichen Fahrzeug.**
- 5) **Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechende Vorlage mit dem dazugehörigen Straßenverzeichnis in der Sitzung des Hauptausschusses / Rates am 13.12.2011 zum Beschluss vorzulegen. Allerdings wird Hauptausschuss / Rat zu Beginn des Jahres 2012 eine abschließende Entscheidung dahin gehend treffen, in welcher Weise der Winterdienst in Zukunft durchgeführt werden soll.**
- 6) **Die Refinanzierung der Kosten für die Straßenreinigung und den Winterdienst erfolgt weiterhin über die Benutzungsgebühr. Als Bemessungseinheit der Gebühr wird am Frontmeter und damit am Frontmetermaßstab festgehalten.**

15. Verwendung von Mitteln aus dem Konjunkturpaket II:
hier: Mittelaustausch zwischen der Baumaßnahme Gerätehaus Donnerberg und

Büsbach

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat einstimmig, dem Vorschlag der Verwaltung zu folgen und wie nachstehend zu beschließen:

Die energetische Sanierung des FWGH Donnerberg sowie die damit verbundenen anderen baulichen Maßnahmen konnten günstiger abgeschlossen werden. Dem gegenüber steht eine Verteuerung bei den Schlosserarbeiten beim FWGH Büsbach, die ebenfalls im Rahmen des KP II ausgeführt werden. Damit die Mittel aus dem KP II zum Ende des Jahres 2011 nicht verfallen, schlägt die Verwaltung eine Umschichtung der eingesparten Mittel beim FWGH Donnerberg zugunsten des FWGH Büsbach vor.

16. Mietvertrag Burggastronomie

Dem SPD-Fraktionsvorsitzenden Wolf ist an vollständiger Transparenz in Sachen Verpachtung Burggastronomie gelegen. In diesem Kontext beklage er, dass die Fraktionen erst aus der Presse erfahren mussten, dass es für das exponierte Wahrzeichen der Stadt weitere Pachtinteressenten gebe. Ihm sei sehr daran gelegen, dass weder ein Bewerber beschädigt oder der Eindruck entstehen könne, dass es Bewerber erster und zweiter Klasse gebe. Daher beantrage seine Fraktion die Vertagung des Punktes auf eine Sondersitzung des Hauptausschusses am 29.11.2011. In dieser Sitzung solle allen interessierten Bewerbern die Möglichkeit gegeben werden, sich und ihr Geschäftskonzept vorzustellen. Nach einer Sitzungsunterbrechung zu Beratungszwecken solle dann am 29.11. die Verpachtungsentscheidung getroffen werden.

Den Ausführungen von RM Wolf schließen sich die Fraktionsvorsitzenden von CDU, FDP, B'90/Grüne und LINKE, die Herren Dr. Grüttemeier, Engelhardt, Wissel und Prusseit einmütig an und mahnen ihrerseits in dieser Angelegenheit die fehlende vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister an. Alle stellen betont heraus, dass es nicht um die Verhinderung einer Bewerberin gehe sondern um Gleichbehandlung aller Bewerber.

Bürgermeister Gatzweiler nimmt die Kritik der Fraktionen an. In diesem Zusammenhang räumt er ein, dass er Kommunikationsprobleme verursacht haben könnte. Er sei von dem Wunsch beseelt gewesen, eine vernünftige Lösung für die Burggastronomie herbeizuführen. Er erklärt ausdrücklich zu Protokoll, dass er die Fraktionen zu keinem Zeitpunkt bewusst getäuscht habe.

Alsdann steigt er in die Beschlussfassung über den Vertagungsantrag ein:

Beschluss:

Der Hauptausschuss vertagt den Punkt "Mietvertrag Burggastronomie" einstimmig auf die Sondersitzung des HA am 29.11.2011. Die Verwaltung wird beauftragt, die potentiellen Bewerber für die Burggastronomie zu dieser Sitzung einzuladen.

17. Beantwortung von Anfragen gem. § 17 der Geschäftsordnung des Rates; Mitteilungen

17.1 Ratsfrau Nießen, SPD, beanstandet das Protokoll über die Sitzung des Hauptausschusses vom 18.10.2011 zu TOP A)

2. Beratung über die Weiterbehandlung von Anträgen:

a) Antrag der CDU-Fraktion vom 13.09.2011;

hier: Schaffung Voraussetzungen zur Einführung einer Ehrenamtskarte

Ihr Wortbeitrag unrichtig wiedergegeben und damit ein falsch zu verstehender Beschluss gefasst worden.

Richtig müsse es heißen:

“... Die SPD-Fraktion trage den Antrag mit. Die Stadt sei aber nicht mehr in der Lage, freiwillige Ausgaben zu leisten. Darüber hinaus gebe es sachliche Gründe, sich auf überregionaler Ebene dafür zu verwenden, dass die Karte über die StädteRegion Aachen eingesetzt werde.”

Diesem Ansinnen schließt sich der Hauptausschuss einmütig an, so dass Herr Bürgermeister Gatzweiler hierüber abstimmen lässt:

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist den Antrag der CDU-Fraktion vom 13.09.2011 unter Einbeziehung der vorgetragenen Ergänzung einmütig zur weiteren Bearbeitung an die Verwaltung.

B) Nichtöffentliche Sitzung:

.....

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Herr Bürgermeister Gatzweiler die Sitzung des Hauptausschusses um 17.55 Uhr.

Ferdi Gatzweiler
Bürgermeister

Edith Janus-Braun
Schriftführerin

Der Niederschrift sind folgende Anlagen beigefügt:

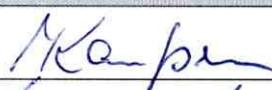
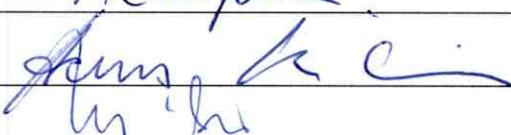
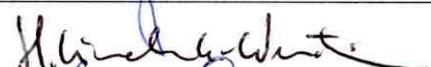
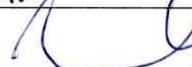
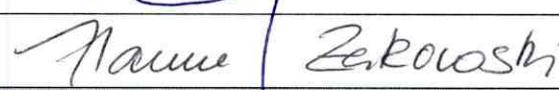
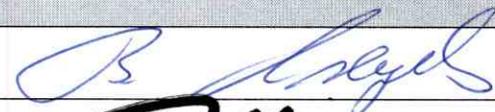
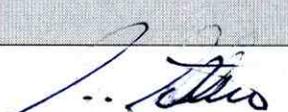
Anlage 1) Anwesenheitsliste

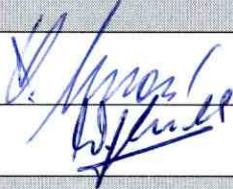
Anlage 2) Pachtvertrag zu TOP B) 5.

Anlage 1zur Niederschrift über die Sitzung des **Hauptausschusses** der Stadt Stolberg (Rhld.)Sitzungskennziffer **XVI / 29**Tag der Sitzung: **Dienstag, 22.11.2011**Ort der Sitzung: **Rathaus, Ratssaal**

Dauer der Sitzung von bis

Unterbrechung der Sitzung von bis

| Lfd. Nr. | Name | Unterschrift |
|---------------------|--|--|
| SPD | | |
| | Kaußen, Paul-Heinz |  |
| | Kleinlein, Hans |  |
| 1. stv. Vorsitzende | Nießen, Hildegard |  |
| | Simmelink-Weinstein, Hartmut |  |
| | Wolf, Dieter |  |
| | Zakowski, Hanne |  |
| CDU | | |
| | Emonds, Jochen Creyels, Bernhard |  |
| | Grüttemeier, Dr. Tim |  |
| | Kirch, Paul Matthias |  |
| | Pietz, Siegfried |  |
| | Siebertz, Hans-Josef |  |
| 2. stv. Vorsitzende | Wahlen, Karina |  |
| FDP | | |
| | Conrads, Axel Engelhardt, Bernd |  |
| B'90/Grüne | | |
| | Wissel, Mario |  |

| | | |
|----------------------|----------------------|--|
| Die LINKE | | |
| | Prußeit, Mathias |  |
| | Nur beratend! | |
| | Emonds, Hans |  |
| | Kunkel, Willibert |  |
| Bürgermeister | | |
| | Gatzweiler, Ferdi |  |

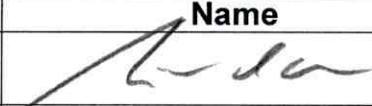
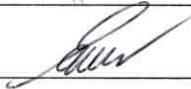
Es fehlen entschuldigt oder unentschuldigt:

| Lfd. Nr. | Name | Lfd. Nr. | Name |
|----------|------|----------|------|
| 1 | | 4 | |
| 2 | | 5 | |
| 3 | | 6 | |

Sonstige Teilnehmer:

| Lfd. Nr. | Name | Lfd. Nr. | Name |
|----------|------|----------|------|
| 1 | | 3 | |
| 2 | | 4 | |

Teilnehmer der Verwaltung:

| Lfd. Nr. | Name | Lfd. Nr. | Name |
|----------|---|----------|---|
| 1 |  | 7 | |
| 2 |  | 8 |  |
| 3 | | 9 | |
| 4 |  | 10 |  |
| 5 |  | 11 | |
| 6 | | 12 | |